

Club an der Enz startet in spannende Rückrunde

Am kommenden Samstag beginnt für die Hockeymänner des Club an der Enz die Rückrunde in der 3. Verbandsliga. Der kleine Vaihinger Kader gehört zu den spielerisch der Liga.

"Genau darin liegt die Ungewissheit, die zu einer spannenden Rückrunde führen wird.", blickt Torhüter Löpsinger voraus. In der kürzeren Hinrunde holten die Vaihinger aus drei Spielen drei Punkte und stehen damit in der unteren Tabellenhälfte. "Wenn wir einen voll besetzten Kader haben, werden wir außer gegen Mannheim in der Rückrunde der Favorit sein.", stellt Trainer Konwiarz optimistisch klar. In Unterzahl wird den Vaihingen aber auch die technische Stärke nicht viel helfen.

Zum Rückrudenauftritt gegen Heilbronn sieht es nicht ganz so rosig aus. Julio Magdalena hat die Vaihinger direkt nach der Hinrunde bereits studienbedingt verlassen. Außerdem ist Vaihingens zentrale Achse von Verletzungen geplagt. Torhüter Löpsinger fehlte zwei Monate mit einer Bänderverletzung und konnte erst einmal trainieren. Mittelfeldregisseur Ludwig Schmid wird nach einem Fingerbruch sogar erst diese Woche wieder ins Training starten. Beide werden den Trainingsrückstand durch Erfahrung auszugleichen versuchen.

Positive Nachrichten könnte es dafür in Kürze in Form von Neuzugängen geben. Da der HC Pforzheim keine Feldmannschaft gemeldet hat, bestehen hier gute Aussichten auf die Verstärkung durch gleich fünf neue Spieler. "Das würde unseren kleinen Kader gleich deutlich aufstocken.", freut sich Ludwig Schmid.

"Unsere Zielsetzung ist durch volle Punkteausbeute in den verbleibenden Spielen gegen Bruchsal, Ulm und Heilbronn am Ende auf Platz 3 zu stehen. Gegen Ludwigsburg und Mannheim müssen wir schauen welche Spieler der Gegner aufbietet.", gibt Kapitän Zeeb das gemeinsame Saisonziel aus. Für den Club an der Enz wird es also entscheidend sein bei jedem Spiel quantitativ genügend Spieler im Kader zu haben, um dann über die vorhandene Qualität Punkte einzufahren. Gleich im ersten Spiel gegen Heilbronn wird es daher spannend, ob dies auch gelingt.